Stellungnahme des Referates VI/TI und ZIM

zur WLAN-Abdeckung im öffentlichen Raum – Bayern W-LAN
Anfrage der Stadtratsfraktion Die Linke vom 05.10.2026 zur Sitzung des Ausschusses für Personal, Organisation und Digitalisierung am 20.11.2026

I. Seitens des Referates VI wird wie folgt Stellung genommen:

Das Amt für Tourismus hat im Herbst 2025 zusammen mit dem Zentralen Innenstadtmanagement die Nutzungszahlen für die beiden Bayern W-LAN Standorte in Fürth – Königstraße / Rathaus und Friedrichstraße / Volksbücherei – überprüft.

Da keine Spitzen an den Wochenenden, an denen in Fürth die meisten Übernachtungsgäste und Tagesbesucher unterwegs sind, zu sehen waren, gehen wir davon aus, dass das Bayern W-LAN in der Fürther Innenstadt touristisch kaum genutzt wurde.

Die Kosten von 747,96 € pro Jahr wurden über das Budget der Tourist-Information finanziert. Da keine andere Stelle in der Stadt das Projekt übernehmen wollte, haben wir in Rücksprache mit dem Wirtschaftsreferenten den Vertrag zum 24.09.2025 gekündigt.

Argumentation & Touristische & handelsrelevante Einschätzung zur Bedeutung eines öffentlichen WLANs in der Fürther Innenstadt

Die touristische Relevanz eines flächendeckenden öffentlichen WLAN-Angebots in Innenstädten hat in den vergangenen Jahren deutlich abgenommen. Während kostenloses WLAN früher insbesondere für ausländische Gäste einen wichtigen Service darstellte, hat sich die Ausgangssituation durch die zunehmende Verbreitung von Smartphones, größere mobile Datenvolumen und die EU-weite Roamingregelung grundlegend verändert. Auch aus dem Handel kam bislang kein Wunsch für ein öffentliches WLAN für die Kundinnen und Kunden.

Nach der neuesten Deutschlandstudie wird die Anziehungskraft einer City von der emotionalen Ebene gesteuert. Die wahren Frequenzbringer sind der Einzelhandel (65,6 %), die Atmosphäre/Flanieren (46 %) und die Gastronomie (45 %).

Die überwiegende Mehrheit der Besucherinnen und Besucher kann heute über den eigenen Mobilfunkvertrag problemlos auf digitale Informationen zugreifen. Dies gilt auch für einen Großteil der ausländischen Gäste aus EU-Staaten, die ihr mobiles Datenvolumen grundsätzlich ohne zusätzliche Roamingkosten nutzen können. Übernachtungsgäste von außerhalb der EU machen bei uns auch nur einen minimalen Anteil aus.

Aus touristischer Sicht ist ein öffentliches WLAN daher keine wesentliche Voraussetzung mehr für einen gelungenen Aufenthalt in Fürth. Zudem bieten viele Gastronomen, Büchereien, Banken und Geschäfte, z.B. auch das FLAIR, ein öffentlich nutzbares W-LAN an, so dass sich die Frage stellt, ob zwei weitere WLAN – Punkte erforderlich sind.

Vor dem Hintergrund der notwendigen Abwägung von Kosten und Nutzen wollen wir die verfügbaren Ressourcen vorrangig in digitale Angebote investieren, die einen unmittelbaren Mehrwert für Gäste und Innenstadtbesucher schaffen.

Ein öffentliches WLAN kann weiterhin eine ergänzende Serviceleistung für einzelne Nutzergruppen darstellen. Eine besondere touristische oder handelsrelevante Notwendigkeit für ein flächendeckendes Angebot in der Fürther Innenstadt lässt sich aus unserer Sicht jedoch nicht ableiten.

Konkrete Fragen aus der Anfrage der Stadtratsfraktion Die Linke:

- **Wurde der Vertrag mit dem „Bayern-WLAN" seitens der Stadt Fürth oder seitens Bayern-WLAN gekündigt?** *Seitens der Stadt Fürth*
- **Wie wurde die Entscheidung, den Vertrag zu kündigen, getroffen?** *Die Entscheidung wurde nach Auswertung der Nutzungsdaten in Rücksprache mit der Leitung des Referates VI und der Innenstadtbeauftragten getroffen.*
- **Sollte der Vertrag seitens der Stadt gekündigt worden sein, um Einsparungen vorzunehmen: Um welche Höhe von Einsparungen handelt es sich?** *Die monatlichen Kosten lagen 2025 bei 62,33 €*
- **Wie wird in Zukunft die WLAN-Abdeckung im öffentlichen Bereich und der öffentlichen Verwaltung der Stadt Fürth gestaltet? Dazu zählen beispielsweise die Busse der Infra und der öffentliche Raum wie die Innenstadt.** *– liegt nicht in der Zuständigkeit des Amtes für Tourismus*
  *Die Busse der **infra** verfügen über öffentliches WLAN. Die Kosten für eine WLAN-Ausstattung der gesamten Fürther Innenstadt stehen aus hiesiger Sicht in keinem Verhältnis zum Nutzen.*
- **Hat die Stadt Fürth in Bezug auf die öffentliche Versorgung mit einem WLAN-Netz Handlungsspielräume?** *– liegt nicht in der Zuständigkeit des Referates VI, dies müsste gesondert geklärt werden mit einer entsprechenden Erhebung.*

II. Ref. VI/VZ – zur Sitzung des Ausschusses für Personal, Organisation und Digitalisierung

Fürth, 10.11.2026
Kathrin Kreß
Leiterin Amt für Tourismus

Karin Hackbarth-Herrmann
ZIM